

Deutsch als Fremdsprache

Ursula Turtur

*Übungen zum Wortschatz
der deutschen
Schriftsprache* 

Lösungen

Verlag Liebaug-Dartmann

1 r Strukturwandel (kein Pl.), r Wandel (kein Plural): Veränderung; sich wandeln: er wandelt sich, er wandelte sich, er hat sich gewandelt.
 schaffen A: Wo werden Jobs geschaffen? (Prät.: schuf)
 wegfallen: Wo fallen Jobs weg?; etwas fällt weg, fiel weg, ist weggefallen
 e Wirtschafts- und Arbeitswelt: e Welt, -en
 e Anfangsphase: e Phase, -n; r Abschnitt, -e
 r Übergang, -e
 vergleichen A mit: Der Strukturwandel ist mit dem Übergang von der Agrar- zur Industriegesellschaft zu vergleichen. Prät.: verglich, Perf.: hat verglichen
 s Zeichen, -
 e Folge, -n: Der Wandel hat Folgen für den Bedarf an Arbeitskräften.
 r Bedarf (kein Pl.)
 e Arbeitskraft, -e (Der Plural hat die Bedeutung: Arbeiter)
 s Beispiel, -e
 r Schutz (kein Pl.), schützen A: Er schützt, schützte, hat geschützt.
 e Firma, Firmen
 r Jobvernichter, -: r Vernichter, -; vernichten A: Er vernichtet, vernichtete, hat vernichtet
 zunehmen: etwas nimmt zu, nahm zu, hat zugenommen
 eine Rolle spielen: feste Verbindung: wichtig sein. Qualifizierung spielt eine Schlüsselrolle.
 e Wohlstandsquelle, - (Plural selten): r Wohlstand (kein Pl.); e Quelle, -n;
 Jeder muss sich lebenslang weiterbilden. Er bildet (sich) weiter, bildete (sich) weiter, hat (sich) weitergebildet. Das Verb wird meistens reflexiv verwendet. Nomen: e Weiterbildung (kein Pl.)
 e Bedingung, -en: Voraussetzung
 anpassen: Man muss sich den veränderten Bedingungen am Arbeitsmarkt anpassen: Man passt (sich) an, passte (sich) an, hat (sich) angepasst. Das Verb wird meistens reflexiv verwendet; auch mit Präposition an: Man passt sich an die veränderten Bedingungen an.

2 s Ministerium, Ministerien
 beauftragen A (mit): Er beauftragt, beauftragte, hat beauftragt.
 s Szenarium/s Szenario, Szenarien: Mögliche Szenarien für die Zukunft waren auszuarbeiten.
 e Tendenz, -en; tendieren zu
 e Prognose, -n;
 s Dokument, -e;
 e Studie, -n (Aussprache: Stúdi-e);
 ableitbar: kann (muss) abgeleitet werden;
 e Diskontinuität, -en (Pl. selten): Gegenteil: Kontinuität;
 r Bruch, -e;
 Anlehnung: in Anlehnung an (A): Ein Szenario wurde in Anlehnung an das Buch „Commanding Heights“ entwickelt.
 e Macht, -e; übertreffen A, er übertrifft, übertraf, hat übertroffen: Die Macht der internationalen Konzerne übertrifft die der Nationalstaaten bei weitem.
 inspirieren A, e Inspiration: Ein anderes Szenario ist von Manuel Castells „The Rise of the Network Society“ inspiriert.
 s Kommunikationsnetz, -e;
 s Gemeinwesen, -;
 Dezentralisierung – Zentralisierung;
 autoritär – (sich) auflösen: Autoritäre Gesellschaften lösen sich auf.
 basieren auf D: Eine dritte Möglichkeit basiert auf dem Buch „Agenda 21“.
 der oder das Primat, -e (Pl. selten!): Hier geht es um den Primat der Ökologie.
 umweltverträglich: das Bemühen um umweltverträgliches Wachstum
 gründen: Das düsterste der vier Szenarien gründet sich auf Samuel Huntingtons „The Clash of Civilizations“: sich gründen auf A, gründete sich ..., hat sich ... gegründet.
 ethnisch: Die Nationen bekämpfen sich aufgrund ethnischer und religiöser Konflikte.
 Die Vorherrschaft der westlichen Welt wird in Frage gestellt.

3. 1. behauptete – dass; 2. laut; 3. vertreten die Ansicht, dass; 4. Nach Angaben; 5. Nach Ansicht; 6. zufolge; 7. festgestellt, dass

4. 1. Der Dekan fordert eine bessere Ausstattung seines Fachbereichs/verlangt eine bessere Ausstattung seines Fachbereichs/stellt die Forderung nach einer besseren Ausstattung seines Fachbereichs.
2. Für eine Existenzgründung benötigt man ausreichend Kapital. – Eine Existenzgründung erfordert ausreichend Kapital. – Für eine Existenzgründung ist ausreichend Kapital erforderlich.
3. Es besteht Bedarf an gut ausgebildeten Informatikern.
4. Es herrscht Mangel an gut ausgebildeten Informatikern.

5. 1. legen – Wert auf; 2. an Bedeutung – (haben) an Bedeutung gewonnen; 3. ist von – Bedeutung; 4. gewinnen – an Bedeutung; 5. legen – Wert auf; 6. ist von – Bedeutung; 7. spielt – Rolle; 8. durchgeführt; 9. ergaben, dass; 10. untersucht; 11. erlässt; 12. engagiert sich für; 13. setzt sich für – ein;

6. 1. Bei diesem Patienten handelt es sich um einen akuten Fall von Malaria.
2. Bei diesem Patienten handelt es sich um einen chronisch Kranken.
3. Bei dem Angeklagten handelt es sich um einen Mann ohne festen Wohnsitz.
4. Bei den Atomtests handelt es sich um eine völlig unnötige Gefährdung ...
5. „Ich muss dringend den Chef sprechen!“ – „Worum handelt es sich denn?“ („Worum geht es denn?“) – „Es handelt sich um einen Sabotageversuch.“ („Es geht um einen Sabotageversuch.“)

7. 1. Worum handelt es sich in diesem Text? (Worum geht es in diesem Text?) Es handelt sich um Umweltprobleme. (Es geht um Umweltprobleme.)
2. Worum ging es in der Fernsehsendung? Es ging um aktuelle politische Probleme.
3. Worum ging es auf dem Kongress in Kyoto? Es ging um die Verringerung der CO₂-Emissionen.
4. Worum ging es auf dem Parteitag in Beijing? Es ging darum, wer China in den nächsten Jahren führt.
5. Der Film „Die Festung“ handelt vom 2. Weltkrieg.
6. Wovon handelt dieses Buch? Es handelt von den Schwierigkeiten, Beziehungen zu anderen Menschen aufzubauen.
7. Bei einem internationalen Turnier geht es um ein hohes Preisgeld.
8. In der Gerichtsverhandlung ging es um die Frage, ob es Mord oder Totschlag war.
9. Der Roman handelt von den Kämpfen zwischen Drogendealern ...
10. Bei der nächsten Bundestagswahl geht es um die Frage, ob ...
11. Bei manchen Romanen handelt es sich eigentlich um autobiographisches Material ...
12. Der Film „Der Untergang“ handelt von den letzten Tagen Hitlers.
13. In Shakespeares „Romeo und Julia“ geht es um die aussichtslose Liebe ... /In Shakespeares „Romeo und Julia“ handelt es sich um die aussichtslose Liebe ...
14. In den James-Bond-Filmen geht es immer um Leben oder Tod.

8. 1. Meiner Meinung (Ansicht/Auffassung) nach können wir uns nicht auf alternative Energien beschränken. Ich bin der Meinung (Ansicht/Auffassung), dass wir uns nicht auf alternative Energien beschränken können.
2. Meiner Meinung (Ansicht/Auffassung) nach müssen wir sparsam wirtschaften. Ich bin der Meinung (Ansicht/Auffassung), dass wir sparsam wirtschaften müssen.
3. Meiner Meinung (Ansicht/Auffassung) nach müssen wir mehr Geld in die Energieversorgung investieren. Ich bin der Meinung (Ansicht/Auffassung), dass wir mehr Geld in die Energieversorgung investieren müssen.
4. Meiner Meinung (Ansicht/Auffassung) nach müssen wir uns mehr anstrengen. Ich bin der Meinung (Ansicht/Auffassung), dass wir uns mehr anstrengen müssen.
5. Meiner Meinung (Ansicht/Auffassung) nach müsste es möglich sein, unsere wirtschaftlichen Probleme besser in den Griff zu bekommen. Ich bin der Meinung (Ansicht/Auffassung), dass es möglich sein müsste, unsere wirtschaftlichen Probleme besser in den Griff zu bekommen.

6. Meiner Meinung (Ansicht/Auffassung) nach können wir uns nicht auf alternative Energien beschränken. Ich bin der Meinung (Ansicht/Auffassung), dass wir uns nicht auf alternative Energien beschränken können.
7. Meiner Meinung (Ansicht/Auffassung) nach müssen wir sparsam wirtschaften. Ich bin der Meinung (Ansicht/Auffassung), dass wir sparsam wirtschaften müssen.

9. 1. Frau Maler hält ihren Pinsel.
2. Frau Maler hält ihren Pinsel.
3. Manche Leute halten die Luft.
4. Manche Menschen halten die Luft.
5. Viele halten die politische Meinung.
6. Der Bürgermeister hält die Meinung.
7. Der Projektleiter hält die Meinung.
8. Die meisten Verbraucher halten die Meinung.
9. Viele Westdeutsche halten die Meinung.
10. Die jungen Leute halten die Meinung.
11. Viele junge Leute halten die Meinung.
12. Ich halte es für unmöglich.
13. In Asien hält man die Meinung.
14. Viele halten die Meinung.
15. In den Industrieländern halten die Meinung.
16. Viele Menschen halten die Meinung.
17. Viele halten die Meinung.
18. Andere halten die Meinung.
19. Ich halte es nicht für möglich.

10. 1. Ich halte nichts davon, dass die Kraft gefährlich ist. – M
2. Ich halte den Vorschlag für gut. – Ich meine, dass es gut ist. – M
3. Ich halte viel davon. – M
4. Ich halte wenig (nichts) davon. – Ich meine, dass es nicht gut ist. – M
– Meiner Meinung nach

11. 1. Die deutsche Wirtschaft ist in der Krise.
2. Die deutsche Wirtschaft ist in der Krise.
3. Die Landwirtschaft ist in der Krise.
4. Die Skifahrer sind auf der Piste.
5. Der Lehrer ist auf der Piste.
6. Die Entwicklungsländer sind in der Krise.

12. 1. Unter Abgasen versteht man die Luft geraten. – Als Abgas versteht man die Luft geraten.
2. Unter einem Kraftwerk versteht man ein Kraftwerk, das in der Elektrizität erzeugt.
3. Unter Ressourcen versteht man Ressourcen, die man als Ressourcen nutzen kann.
4. Unter einer Emission versteht man den Ausstoß von Gasen, die die Umwelt verschmutzen.
5. Unter Verseuchung versteht man die Verschmutzung mit Schadstoffen.

5. Nach Ansicht;
ssere Ausstattung
Fachbereichs.
ründung erfordert
erlich.

von – Bedeutung;
7. spielt – Rolle;
ch für; 13. setzt

(„Worum geht es
botageversuch.“)

ndelt sich um Um-

e.
O₂-Emissionen.
n nächsten Jahren

zu anderen Men-

ar.

rial ...

Shakespeares „Ro-

native Energien be-
alternative Energien

n. Ich bin der Mei-

gieversorgung inves-
Energieversorgung

n. Ich bin der Mei-

wirtschaftlichen Pro-
(sung), dass es mög-
ommen.

6. Meiner Meinung (Ansicht/Auffassung) nach sollten alle Kursteilnehmer mehr Deutsch sprechen, lesen und schreiben. Ich bin der Meinung (Ansicht/Auffassung), dass alle Kursteilnehmer mehr Deutsch sprechen, lesen und schreiben sollten.
7. Meiner Meinung (Ansicht/Auffassung) nach beeinflusst das Wetter die Stimmung. Ich bin der Meinung (Ansicht/Auffassung), dass das Wetter die Stimmung beeinflusst.

9

1. Frau Maler hält ihren Sohn für ein begabtes Kind.
2. Frau Maler hält ihren Mann für einen schlechten Autofahrer.
3. Manche Leute halten die Regierung für unfähig.
4. Manche Menschen halten jeden Politiker für korrupt.
5. Viele halten die politische Lage für kritisch.
6. Der Bürgermeister hält den Wohnbezirk aus der Vorkriegszeit für sanierbar.
7. Der Projektleiter hält den Plan für durchführbar.
8. Die meisten Verbraucher halten Eier von freilaufenden Hühnern für gesünder.
9. Viele Westdeutsche halten die Kosten der Wiedervereinigung für zu hoch.
10. Die jungen Leute halten den Beruf für ein Mittel, Erfahrungen zu sammeln.
11. Viele junge Leute halten das Privatleben für ebenso wichtig wie den Beruf.
12. Ich halte es für unmöglich, Deutsch in vier Wochen zu lernen.
13. In Asien hält man die Alten für weise.
14. Viele halten die Jüngeren für unerfahren.
15. In den Industrieländern hält man die Alten für unproduktiv.
16. Viele Menschen halten das Alter für eine Zeit des Verfalls.
17. Viele halten die Gefahr, senil zu werden, für groß.
18. Andere halten das Alter für eine Herausforderung.
19. Ich halte es nicht für richtig, dass die Alten isoliert werden.

10

1. Ich halte nichts davon. – Ich halte Atomkraft für gefährlich (bedenklich). – Ich meine, dass Atomkraft gefährlich ist. – Meiner Meinung nach ist Atomkraft gefährlich.
2. Ich halte den Vorschlag der Regierung, die Steuern für ausländische Führungskräfte zu senken, für gut. – Ich meine, dass der Vorschlag der Regierung, die Steuern für ausländische Führungskräfte zu senken, gut ist. – Meiner Meinung nach ist der Vorschlag der Regierung, die Steuern für ausländische Führungskräfte zu senken, gut.
3. Ich halte viel davon. – Ich halte die Absicht, die Wochenarbeitszeit zu verlängern, für nützlich.
4. Ich halte wenig (nichts) davon. – Ich halte den Plan, die Kraftstoffsteuern weiter zu erhöhen, für bedenklich. – Ich meine, dass der Plan der Regierung, die Kraftstoffsteuern weiter zu erhöhen, bedenklich ist. – Meiner Meinung nach ist der Plan der Regierung, die Kraftstoffsteuern weiter zu erhöhen, bedenklich.

11

1. Die deutsche Wirtschaft ist auf den Export angewiesen.
2. Die deutsche Wirtschaft ist darauf angewiesen, zu exportieren.
3. Die Landwirtschaft ist auf günstige Wetterverhältnisse angewiesen.
4. Die Skifahrer sind auf Schnee angewiesen.
5. Der Lehrer ist auf die Mitarbeit seiner Schüler angewiesen.
6. Die Entwicklungsländer sind auf die Unterstützung durch die Industriestaaten angewiesen.

12

1. Unter Abgasen versteht man Stoffe, die bei der Verbrennung von Rohstoffen entstehen und in die Luft geraten. – Als Abgase bezeichnet man Stoffe, ...
2. Unter einem Kraftwerk versteht man eine Anlage, in der Elektrizität erzeugt wird. – Eine Anlage, in der Elektrizität erzeugt wird, bezeichnet man als Kraftwerk.
3. Unter Ressourcen versteht man einen Vorrat an Rohstoffen. – Einen Vorrat an Rohstoffen bezeichnet man als Ressourcen.
4. Unter einer Emission versteht man den Ausstoß von Gasen, die die Luft verschmutzen. – Den Ausstoß von Gasen, die die Luft verschmutzen, bezeichnet man als Emission.
5. Unter Verseuchung versteht man die Verschmutzung mit krankmachenden giftigen Stoffen. – Die Verschmutzung mit krankmachenden giftigen Stoffen bezeichnet man als Verseuchung.

6. Unter Treibhauseffekt versteht man den globalen Temperaturanstieg, z. B. durch den erhöhten CO₂-Gehalt der Luft. – Den globalen Temperaturanstieg, z. B. durch den erhöhten CO₂-Gehalt der Luft, bezeichnet man als Treibhauseffekt.
7. Unter Erosion versteht man die Zerstörung des Bodens durch Wasser, Eis oder Wind. – Die Zerstörung des Bodens durch Wasser, Eis oder Wind bezeichnet man als Erosion.
8. Unter Aufforstung versteht man das Pflanzen von neuen Bäumen in einem abgeholzten Wald. – Das Pflanzen von neuen Bäumen in einem abgeholzten Wald bezeichnet man als Aufforstung.

- 13** 1. beträgt; 2. weist – Tendenz auf – stagniert; 3. sich von – auf – verringert – Rückgang; 4. betrug – Arbeitslosenquote; 5. Anteil – an – beträgt; 6. Geburtenrate; 7. betrug; 8. Anteil – an – beträgt; 9. steht – an erster Stelle. Es folgen; 10. steht – an erster Stelle, gefolgt von; 11. Spitzenreiter; 12. sich verdoppelt; 13. Anteil – an

- 14** Es handelt sich um eine Statistik von SÖL, Stand August 2000. Das Schaubild gibt Auskunft über den Umfang des ökologischen Landbaus in den zehn größten Öko-Anbauländern und auf den einzelnen Kontinenten. An erster Stelle unter den zehn wichtigsten Ländern steht Australien. Es folgen Italien und die USA. An letzter Stelle steht Kanada. Von den südamerikanischen Ländern gehört nur Argentinien zu den großen Zehn. In Osteuropa, Asien und Afrika ist der Anteil gering, er liegt unter einem Prozent.

- 15** Die Grafik stellt die Arbeitsplatz-Entwicklung nach Branchen in dem Zeitraum Ende 1992 bis Ende 2002 dar. Quelle ist die Agentur für Arbeit Ludwigshafen. Insgesamt wird der Schwund von 13.562 Arbeitsplätzen festgestellt. Dabei gibt es aber durchaus auch Zunahmen, besonders bei den Dienstleistungen: Hier wurden 8.250 neue Arbeitsplätze geschaffen. Auch im kulturellen und privaten Bereich ist ein Plus von 2.232 Arbeitsplätzen zu verzeichnen. Am stärksten ist der Schwund von Arbeitsplätzen im verarbeitenden Gewerbe: Er beträgt 20.867. Davon ist mit 12.542 Arbeitsplätzen besonders die chemische Industrie betroffen, es folgen Energie und Bergbau sowie Land- und Forstwirtschaft. Ganz deutlich lässt sich an diesen Zahlen der Übergang von der Industrie- zur Dienstleistungsgesellschaft ablesen.

- 16** 1. Von 1970 bis 1982 ist die Einwohnerzahl von 332.000 auf 308.000 gesunken.
 2. ... zurückgegangen.
 3. ... um 24.000 gesunken.
 4. ... um 24.000 zurückgegangen.
 5. Von 1970 bis 1982 hat die Einwohnerzahl um 24.000 abgenommen.
 6. ... hat sich die Einwohnerzahl um 24.000 verringert.
 7. Von 1986 bis 1992 ist die Einwohnerzahl von 304.000 auf 326.000 gestiegen.
 8. ... hat sich die Einwohnerzahl von 304.000 auf 326.000 erhöht.
 9. ... um 22.000 erhöht.
 10. ... hat die Einwohnerzahl um 22.000 zugenommen.
 11. ... ist die Einwohnerzahl um 22.000 gestiegen.

- 17** 1. Von 1992 bis 1998 ist die Einwohnerzahl von 326.000 auf 320.000 gesunken.
 2. ... zurückgegangen.
 3. ... um 6.000 gesunken.
 4. ... um 6.000 zurückgegangen.
 5. ... hat die Einwohnerzahl um 6.000 abgenommen.
 6. ... hat sich die Einwohnerzahl um 6.000 verringert.
 7. Von 1998 bis 2002 ist die Einwohnerzahl von 320.000 auf 324.000 gestiegen.
 8. ... hat sich die Einwohnerzahl von 320.000 auf 324.000 erhöht.
 9. ... hat sich die Einwohnerzahl um 4000 erhöht.
 10. ... hat die Einwohnerzahl um 4.000 zugenommen.
 11. ... ist die Einwohnerzahl um 4.000 gestiegen.

- 18** 1. Das Kindergeld trägt
 2. Sparsame Elektroger
 3. Radiohören trägt zur
 4. Mülltrennung trägt z
 5. Filteranlagen tragen
 6. Eine ausreichende W
 7. Eine ausreichende W
 8. Ausreichende Aufklä

- 19** 1. Die Konjunkturschw
 Die Konjunkturschw
 2. Die Berufstätigkeit d
 Die Berufstätigkeit d
 3. Korruptionsskandale
 Korruptionsskandale
 4. Die lange Kälte wirk
 Die lange Kälte hat A
 5. Die Klimaveränderun
 Die Klimaveränderun
 6. Die Globalisierung w
 Die Globalisierung h

- 20** 1. Das Wetter beeinflus
 2. Temperatur und Feu
 einen Einfluss auf da
 3. Das Klima beeinflus
 4. Alkohol beeinflusst d
 5. Die Atmosphäre im
 haus hat einen Einflu

- 21** 1. Die Frauen kümmer
 2. Der Student kümmer
 3. Die Köchin kümmert
 4. Die Stadt sollte (mus
 5. Die Arbeitnehmer so

- 22** 1. Die Kinder nehmen a
 2. Die Studenten nehm
 3. Die Hausfrau nimmt
 4. Der Professor nimmt
 5. Die Schönheitskönig

- 23** 1. Viele Bürger beteilig
 2. Alle Schüler beteilig
 3. Alle Bürger sollten si
 grieren.
 4. An dem Seminar neh

- 24** 1. vermeiden; 2. gezüch
 schwenden; 8. verknüp
 14. vermitteln

- 25** ermöglichen: ermüden, e
 erleichtern: erneuern, erw
 veralten: verarmen, verbi
 kürzen, veröffentlichen, v

urch den erhöhten CO₂-
n CO₂-Gehalt der Luft,

er Wind. – Die Zerstö-

m abgeholzten Wald.
man als Aufforstung.

Rückgang; 4. betrug
8. Anteil – an – be-
on; 11. Spitzenreiter;

bt Auskunft über den
nd auf den einzelnen
ien. Es folgen Italien
ern gehört nur Argen-
er liegt unter einem

Ende 1992 bis Ende
Schwund von 13.562
ers bei den Dienstleis-
und privaten Bereich
und von Arbeitsplät-
plätzen besonders die
Forstwirtschaft. Ganz
leistungsgesellschaft

- 18**
1. Das Kindergeld trägt zur Verbesserung des Lebensstandards der Familien **bei**.
 2. Sparsame Elektrogeräte tragen zur Stromersparnis **bei**.
 3. Radiohören trägt zur Verbesserung des Hörverständnisses **bei**.
 4. Mülltrennung trägt zum Umweltschutz **bei**.
 5. Filteranlagen tragen zur Verringerung der Luftverschmutzung **bei**.
 6. Eine ausreichende Versorgung mit Wasser trägt zur Verbesserung der Hygiene **bei**.
 7. Eine ausreichende Versorgung mit Wasser trägt dazu **bei**, die Hygiene zu verbessern.
 8. Ausreichende Aufklärung trägt zur Verringerung des Aidsrisikos **bei**.

- 19**
1. Die Konjunkturschwäche wirkt sich auf den Arbeitsmarkt **aus**.
Die Konjunkturschwäche hat Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt.
 2. Die Berufstätigkeit der Mütter wirkt sich auf die Erziehung der Kinder **aus**.
Die Berufstätigkeit der Mütter hat Auswirkungen auf die Erziehung der Kinder.
 3. Korruptionsskandale wirken sich auf die Wahlen **aus**.
Korruptionsskandale haben Auswirkungen auf die Wahlen.
 4. Die lange Kälte wirkt sich auf die Preise für Gemüse **aus**.
Die lange Kälte hat Auswirkungen auf die Preise für Gemüse.
 5. Die Klimaveränderungen wirken sich auf Flora und Fauna **aus**.
Die Klimaveränderungen haben Auswirkungen auf Flora und Fauna.
 6. Die Globalisierung wirkt sich auf die Wirtschaft **aus**.
Die Globalisierung hat Auswirkungen auf die Wirtschaft.

- 20**
1. Das Wetter beeinflusst die Stimmung./Das Wetter hat einen Einfluss auf die Stimmung.
 2. Temperatur und Feuchtigkeit beeinflussen das Wachstum./Temperatur und Feuchtigkeit haben einen Einfluss auf das Wachstum.
 3. Das Klima beeinflusst die Landwirtschaft./Das Klima hat einen Einfluss auf die Landwirtschaft.
 4. Alkohol beeinflusst das Fahrverhalten./Alkohol hat einen Einfluss auf das Fahrverhalten.
 5. Die Atmosphäre im Elternhaus beeinflusst das Verhalten der Kinder./Die Atmosphäre im Elternhaus hat einen Einfluss auf das Verhalten der Kinder.

- 21**
1. Die Frauen kümmern sich um die Pflege der Alten.
 2. Der Student kümmert sich um die Verlängerung seines Visums.
 3. Die Köchin kümmert sich um die Zubereitung des Essens.
 4. Die Stadt sollte (muss) sich um ein gutes Image kümmern.
 5. Die Arbeitnehmer sollten/müssen sich um ihre Altersvorsorge kümmern.

- 22**
1. Die Kinder nehmen am Unterricht **teil**.
 2. Die Studenten nehmen an dem Ausflug **teil**.
 3. Die Hausfrau nimmt an dem Kochkurs **teil**.
 4. Der Professor nimmt an der Tagung **teil**.
 5. Die Schönheitskönigin nimmt an dem Ball **teil**.

- 23**
1. Viele Bürger beteiligen sich an der Hilfsaktion.
 2. Alle Schüler beteiligen sich an dem Projekt.
 3. Alle Bürger sollten sich daran beteiligen, die ausländischen Mitbürger in die Gesellschaft zu integrieren.
 4. An dem Seminar nehmen 20 Studierende teil, aber nur 3 beteiligen sich aktiv.

- 24**
1. vermeiden; 2. gezüchtet; 3. besiedelt; 4. verwirklicht; 5. beherrscht; 6. überwunden; 7. verschwenden; 8. verknüpft; 9. bewältigen; 10. überholt; 11. schonen; 12. stillgelegt; 13. nachholen; 14. vermitteln

- 25**
- ermöglichen: ermüden, erschweren, erwärmen, (erhöhen)
erleichtern: erneuern, erweitern
veralten: verarmen, verbilligen, verbreiten, verdeutlichen, verdunkeln, verdünnen, vereinfachen, verkürzen, veröffentlichen, vertiefen

vergrößern: verbessern, verbreitern, verkleinern, verlängern, verschlechtern, (verändern), (verringern)

- 26**
1. Die Lebensbedingungen der Fische sind wieder besser geworden. Die Lebensbedingungen der Fische haben sich wieder verbessert.
 2. Die Situation auf dem Arbeitsmarkt ist wieder besser geworden. Die Situation auf dem Arbeitsmarkt hat sich wieder verbessert.
Die Situation auf dem Arbeitsmarkt ist wieder schlechter geworden. Die Situation auf dem Arbeitsmarkt hat sich wieder verschlechtert.
 3. Die Wartezeit ist kürzer geworden. Die Wartezeit hat sich verkürzt.
Die Wartezeit wird länger. Die Wartezeit ist länger geworden. Die Wartezeit hat sich verlängert.

- 27**
- schlechter machen → verschlechtern; schlechter werden → sich verschlechtern
 kürzer machen → verkürzen; kürzer werden → sich verkürzen
 anders machen → ändern/verändern; anders werden → sich ändern/sich verändern
 länger machen → verlängern; länger werden → sich verlängern
 höher machen → erhöhen; höher werden → sich erhöhen
 schwerer machen → erschweren; schwerer werden → sich erschweren
 leichter machen → erleichtern

- 28**
1. Die Situation hat sich verbessert.
 2. Die Läden haben ihre Öffnungszeiten verlängert.
 3. Die Anforderungen an Führungskräfte haben sich erhöht.
 4. Die Probleme haben sich vergrößert.
 5. Die wachsende Zahl alter Menschen erschwert die Situation der Sozialkassen.
 6. Durch die wachsende Zahl alter Menschen haben sich die finanziellen Belastungen für die Sozialkassen erhöht.

- 29**
1. vergrößern; 2. vereinfachen; 3. verkleinern; 4. veröffentlicht; 5. verringert; 6. erweitern, vertiefen; 7. verbreiten; 8. veralten; 9. verdunkeln; 10. verdünnen; 11. erschweren; 12. erneuern; 13. erwärmen; 14. ermöglichen; 15. verschlechtert; 16. vereinfachen; 17. erhöhen; 18. verbessert; 19. erleichtern; 20. erwärmt; 21. verlängert; 22. verdeutlichen

- 30**
- verringern – vergrößern – erhöhen – verlängern – erleichtern – ermöglichen – erneuern – verschlechtern – beschleunigen – erweitern

- 31**
1. Dünger ermöglicht höhere Erträge in der Landwirtschaft.
 2. Dünger erhöht die Erträge der Landwirtschaft.
 3. Das Internet erleichtert Kontakte zu entfernten Ländern.
 4. Die Entwicklung der Computertechnologie beschleunigt sich.
 5. Man sollte seine Kenntnisse erweitern.
 6. Konservierungsmittel verlängern die Haltbarkeit der Lebensmittel.
 7. Bessere Medikamente verlängern die Lebensdauer.
 8. Bessere Medikamente erhöhen die Lebenserwartung.
 9. Fortschritte der Technik (in der Technik) erleichtern die Hausarbeit.
 10. Fischzucht ermöglicht eine bessere Versorgung der Bevölkerung mit Fisch.
 11. Die Arbeitslosigkeit hat sich vergrößert.
 12. Die Studiendauer hat sich verlängert.
 13. Regeln sollten das Lernen erleichtern.
 14. Komplizierte Satzstrukturen erhöhen die Schwierigkeiten.
 15. Die Kenntnis mehrerer Fremdsprachen erhöht (vergrößert) die Chancen auf dem Arbeitsmarkt.
 16. Zu starke Regenfälle verschlechtern die Ernteerträge.
 17. Leider hat sich die Wirtschaftslage verschlechtert.
 18. Rauchen und hoher Alkoholkonsum verringern die Lebenserwartung.
 19. Lange Zeit glaubte man, dass sich die Nervenzellen des Gehirns nicht erneuern.

20. Die El...
21. Die fos...

- 32**
1. Aus – si...
 5. sich – sch...
 - hüten; 10.

- 33**
1. Die Reg...
 2. Es ist s...
 3. Die Kli...
 4. Wir be...
 5. Zurzeit...
 6. Mehrere...
 7. Südkor...
 8. Das Ph...
 9. Im Som...
 10. Manche...
 11. Wir mü...
 12. Seine K...
 13. Die Art...
 14. Der Wi...
 15. Er bere...
 16. Manche...

- 34**
1. Die Lut...
 2. Der Tex...
 3. Die Un...
 4. Der Ver...
 5. Die pol...
 6. Die Ver...
 7. Die Fir...
 8. Der Kai...
 9. Das Vis...
 10. Die Op...
 11. Die Un...
 12. Der Kai...
 13. Die Zw...
 14. Der Gel...
 15. Neue P...
 16. Die Be...
 17. Der Eur...
 18. Die Nie...
 19. Der An...
 20. Die Org...
 21. Die Alt...
 22. Der Be...
 23. Ein gro...
 24. Der Rai...
 25. Man zw...
 26. Der Fin...

- 35**
1. Die Rea...
 2. Durch ...
 3. Der Per...
 4. Die hyg...

20. Die Erfolge der modernen Medizin verringern die Säuglingssterblichkeit.
21. Die fossilen Brennstoff erneuern sich nicht.

- 32** 1. Aus – sich ergeben; 2. auf – sich – verlassen; 3. wehrte sich gegen; 4. zeichneten sich – ab
5. sich – scheuen; 6. sich – mit – begnügen; 7. sich irren; 8. sich – auf – berufen; 9. uns davor
hüten; 10. sich – bewährt; 11. Von – sich – distanzieren; 12. sich auf – eingestellt.

- 33** 1. Die Regierungschefs haben sich für den Bau eines Eisenbahntunnels entschieden.
2. Es ist schwierig, sich immer richtig zu verhalten.
3. Die Klimaveränderungen wirken sich auf Flora und Fauna aus.
4. Wir bemühen uns darum, unsere Kenntnisse zu vertiefen.
5. Zurzeit beschäftigt er sich mit Fragen der künstlichen Intelligenz.
6. Mehrere Staaten beteiligen sich an dem Entwicklungshilfeprojekt.
7. Südkorea hat sich zu einem Industrieland entwickelt.
8. Das Pharmaunternehmen Bayer entwickelt ein neues Medikament.
9. Im Sommer erhöht sich der Ozongehalt der Luft.
10. Manche Politiker können sich schlecht an Vergangenes erinnern.
11. Wir müssen uns an eine veränderte Arbeitswelt gewöhnen.
12. Seine Kritik richtet sich gegen Korruption in der Politik.
13. Die Arbeitslosigkeit hat sich verringert.
14. Der Wirtschaftsaufschwung verringert die Arbeitslosigkeit.
15. Er bereitet sein Referat gut vor./Er bereitet sich gut auf sein Referat vor.
16. Manche zweifeln, ob sich ein Studium lohnt.

- 34** 1. Die Luftverschmutzung wirkt sich auf die Umwelt aus.
2. Der Text wird vereinfacht.
3. Die Unternehmer orientieren sich an den Bedürfnissen der Arbeitnehmer.
4. Der Verfasser konzentriert sich auf das Wesentliche.
5. Die politische Lage verschärft sich/hat sich verschärft.
6. Die Verkehrsteilnehmer werden/wurden vor Schnee- und Eisglätte gewarnt.
7. Die Firma ist zusammengebrochen.
8. Der Kandidat bereitet sich auf das Examen vor.
9. Das Visum wird verlängert.
10. Die Opposition stimmt den Plänen der Regierung zu.
11. Die Unternehmen orientieren sich an der Entwicklung der Wirtschaft.
12. Der Kanzler hat sich entschlossen, Reformen durchzuführen.
13. Die Zweigstelle wird geschlossen.
14. Der Geheimdienstmann bemüht sich um die Freilassung der Geisel.
15. Neue Produktionsmethoden werden entwickelt.
16. Die Bevölkerung wird durch Selbstmordattentäter gefährdet.
17. Der Euro-Kurs erholt sich.
18. Die Niederschläge lassen nach.
19. Der Angeklagte wird von einem der Zeugen (durch einen der Zeugen) entlastet.
20. Die Organisation setzt sich für die Menschenrechte ein.
21. Die Alten erinnern sich an ihre Kindheit.
22. Der Bewerber eignet sich für Führungspositionen.
23. Ein großer Teil der Bevölkerung hält an der traditionellen Denkweise fest.
24. Der Raubbau an den natürlichen Ressourcen setzt sich fort/wird fortgesetzt.
25. Man zweifelt an dem Ergebnis der Untersuchungen.
26. Der Finanzminister hat sich entschieden, die UMTS-Rechte zu verkaufen.

- 35** 1. Die Rezeptgebühren werden erhöht.
2. Durch die Trockenlegung des Sees ändert sich das Klima/hat sich das Klima geändert.
3. Der Personalchef hat sich für den zweiten Bewerber entschieden.
4. Die hygienischen Bedingungen verbessern sich/haben sich verbessert.

5. Man bemüht sich um eine Hochschulreform.
6. Die Studentenförderung wird auf Darlehen umgestellt.
7. Die Arbeitslosenzahlen steigen an.
8. Die Antarktis wird erforscht.
9. Der Autor beschränkt sich auf das Wesentliche.
10. Alle Wünsche werden erfüllt.
11. Eine neue Ära beginnt.
12. Deutschland beteiligt sich an Hilfsaktionen für Tschechien.
13. Er eignet sich für diese Tätigkeit.
14. Professor Dietz wurde zum Dekan der Fakultät ernannt.
15. Die Versicherten beteiligen sich an den Kosten für den Krankenhausaufenthalt.
16. Die Regierungen haben sich zum Bau des Tunnels entschlossen.
17. Er gewöhnt sich langsam an das andere Klima.
18. Die Presse reagiert heftig auf die Einschränkung der freien Meinungsäußerung.
19. Wir sehnen uns nach Frieden.
20. Sein Antrag auf Steuerermäßigung wurde abgelehnt.
21. Die Erdölvorkommen werden ausgebeutet.
22. Die Inflation beschleunigt sich.
23. Das Haushaltsdefizit vergrößert sich.
24. Er verhält sich falsch.
25. Das schon lange angekündigte Buch erscheint verspätet.
26. Die Verkehrswege verlängern sich.

36

1. Der Wasserstand ist gesunken.
2. Sein Gesundheitszustand hat sich verschlechtert.
3. Die Hilfsaktionen haben sich verspätet.
4. Die Operation ist zufriedenstellend verlaufen.
5. Er hat sich geweigert, den Befehl auszuführen.
6. Die Arbeitsmoral der Bürger hat sich gewandelt.
7. Die zerstörte Stadt ist wiederaufgebaut worden.
8. Die Wirtschaft hat sich stabilisiert.
9. Die Elendsviertel sind gewachsen.

37

1. Die Regierung sollte sich mehr um die Belange der Normalbürger kümmern.
2. Aber auch die Bürger sollten sich am politischen Leben beteiligen.
3. Wir alle müssen (sollten/können) zur Verbesserung unserer Situation beitragen.
4. Man kann/sollte sich an dem Vorgehen erfolgreicher europäischer Länder orientieren.
5. Aber was für ein Land richtig ist, gilt nicht für alle Länder.
6. Misserfolge können nicht immer vermieden werden (lassen sich nicht immer vermeiden).
7. Vor allem sollte man in Erziehung und Bildung investieren.
8. Man muss/sollte sich darauf konzentrieren, Ungerechtigkeiten zu vermeiden.
9. Es genügt nicht, öffentliche Maßnahmen durchzuführen.
10. Die Bürger müssen Eigeninitiative entwickeln und sich für das öffentliche Wohl engagieren.
11. Die Eigeninitiative der Bürger kann durch nichts ersetzt werden.
12. Aber die Risiken unserer Risikogesellschaft müssen gesenkt werden.

38

1. (1) Steigender Konsum führt zu einer Belebung der Wirtschaft.
 (2) ... führt dazu, dass sich die Wirtschaft belebt.
 (3) ... hat eine Belebung der Wirtschaft zur Folge.
 (4) ... hat zur Folge, dass sich die Wirtschaft belebt.
 (5) Der Konsum steigt. Aus dem Grund belebt sich die Wirtschaft.
 (6) ... Die Folge davon ist, dass sich die Wirtschaft belebt.
 (7) ... Deshalb belebt sich die Wirtschaft.
 (8) ... Daraus folgt, dass sich die Wirtschaft belebt.

- (9) ... Daraus
- (10) Steigende
- (11) Durch
- (12) Steigende
- (18) Steigende
- (19) ... trägt
- (21) Die Wir
- (22) ... Das
- (23) ... Das
- (24) ... Das
- (26) ... Das
- (27) ... Das
2. (1) Inflation
- (2) Inflation
- (3) Inflation
- (4) Inflation
- (10) Eine Inf
- (11) Durch
- (12) Eine Inf
- (15) Die Infl
- (19) Die Infl
- (21) Die Bew
- (22) ... Das
- (23) ... Das
- (24) ... Das
- (26) ... Das
- (27) ... Das
3. (1) Das Au
- (3) ... hatte
- (10) ... veru
- (11) Durch
4. (1) Eine M
- (2) ... führ
- (3) ... hatte
5. (1) Intensiv
- (2) ... führ
- (27) Die Lei
6. (1) Die Ver
- lichkeit
- (3) ... hat
- (6) Die me
- Kindern
- (12) Die Ver
- lichkeit
- (22) Die Kir
- medizin
- (26) Die Kir
- Versorg
- (27) Die Kir
- Versorg
7. (10) Manch
- (11) Durch
- (12) Manch

- (9) ... Daraus ergibt sich, dass sich die Wirtschaft belebt.
- (10) Steigender Konsum verursacht eine Belebung der Wirtschaft.
- (11) Durch steigenden Konsum kommt es zu einer Belebung der Wirtschaft.
- (12) Steigender Konsum bewirkt eine Belebung der Wirtschaft.
- (18) Steigender Konsum bringt eine Belebung der Wirtschaft mit sich.
- (19) ... trägt zu einer Belebung der Wirtschaft bei.
- (21) Die Wirtschaft belebt sich. Das ist die Folge von steigendem Konsum.
- (22) ... Das hat seinen Grund in dem steigenden Konsum.
- (23) ... Das ist bedingt durch den steigenden Konsum.
- (24) ... Das liegt an dem steigenden Konsum.
- (26) ... Das kann auf den steigenden Konsum zurückgeführt werden.
- (27) ... Das ist auf den steigenden Konsum zurückzuführen.
- 2. (1) Inflation führt zur Verarmung der Bevölkerung.
- (2) Inflation führt dazu, dass die Bevölkerung verarmt.
- (3) Inflation hat eine Verarmung der Bevölkerung zur Folge.
- (4) Inflation hat zur Folge, dass die Bevölkerung verarmt.
- (10) Eine Inflation verursacht die Verarmung der Bevölkerung.
- (11) Durch Inflation kommt es zu einer Verarmung der Bevölkerung.
- (12) Eine Inflation bewirkt die Verarmung der Bevölkerung.
- (15) Die Inflation ist verantwortlich für die Verarmung der Bevölkerung.
- (19) Die Inflation trägt zur Verarmung der Bevölkerung bei.
- (21) Die Bevölkerung verarmt. Das ist eine Folge der Inflation.
- (22) ... Das hat seinen Grund in der Inflation.
- (23) ... Das ist bedingt durch die Inflation.
- (24) ... Das liegt an der Inflation.
- (26) ... Das kann auf die Inflation zurückgeführt werden.
- (27) ... Das ist auf die Inflation zurückzuführen.
- 3. (1) Das Ausbleiben der gewohnten Regenfälle führte zu einer Dürrekatastrophe.
- (3) ... hatte eine Dürrekatastrophe zur Folge.
- (10) ... verursachte eine Dürrekatastrophe.
- (11) Durch das Ausbleiben der gewohnten Regenfälle kam es zu einer Dürrekatastrophe.
- 4. (1) Eine Massenkarambolage im Nebel führte zu einer Sperrung der Autobahn.
- (2) ... führte dazu, dass die Autobahn gesperrt wurde.
- (3) ... hatte eine Sperrung der Autobahn zur Folge.
- 5. (1) Intensives Training führt zu besseren Leistungen im Sport.
- (2) ... führt dazu, dass die Leistungen im Sport besser werden.
- (27) Die Leistungen im Sport werden besser. Das ist auf intensives Training zurückzuführen.
- 6. (1) Die Verbesserung der medizinischen Versorgung führt zu einer Verringerung der Kindersterblichkeit.
- (3) ... hat eine Verringerung der Kindersterblichkeit zur Folge.
- (6) Die medizinische Versorgung wurde verbessert. Eine Folge davon ist die Verringerung der Kindersterblichkeit.
- (12) Die Verbesserung der medizinischen Versorgung bewirkt eine Verringerung der Kindersterblichkeit.
- (22) Die Kindersterblichkeit hat sich verringert. Das hat seinen Grund in der Verbesserung der medizinischen Versorgung.
- (26) Die Kindersterblichkeit hat sich verringert. Das kann auf eine Verbesserung der medizinischen Versorgung zurückgeführt werden.
- (27) Die Kindersterblichkeit hat sich verringert. Das ist auf die Verbesserung der medizinischen Versorgung zurückzuführen.
- 7. (10) Manche Schlangengifte verursachen eine Lähmung des Nervensystems.
- (11) Durch manche Schlangengifte kommt es zu einer Lähmung des Nervensystems.
- (12) Manche Schlangengifte bewirken eine Lähmung des Nervensystems.

39

1. Zu viel Zucker kann zu Karies führen.
2. Fette Kost führt zu Übergewicht.
3. Zu lange Lagerung von Lebensmitteln führt zu Vitaminverlust.
4. Mangel an Vitamin C führt zu einer Krankheit, die man Skorbut nennt und bei der z. B. das Zahnfleisch blutet.
5. Starke Regenfälle können zu Überschwemmungen führen.
6. Nervosität kann zu Schlaf- und Appetitlosigkeit führen.
7. Abholzung der Wälder führt zu Erosion.
8. Die Wirtschaftskrise führt zu Entlassungen.

40

1. Schlechte Isolierung führt zu Energieverlusten./führt dazu, dass Energie verloren geht./Schlechte Isolierung verursacht Energieverluste./Schlechte Isolierung hat Energieverluste zur Folge./Schlechte Isolierung hat zur Folge, dass Energie verloren geht.
2. Starker Alkoholkonsum kann zu Organschäden führen./Starker Alkoholkonsum kann Organschäden verursachen.
3. Drogenabhängigkeit kann zu Kriminalität führen.
4. Die Verschmutzung der Meere führt zu übermäßiger Algenbildung und Fischsterben./Die Verschmutzung der Meere führt dazu, dass sich zu viele Algen bilden und Fische sterben./Die Verschmutzung der Meer verursacht übermäßige Algenbildung und Fischsterben./Die Verschmutzung der Meere hat übermäßige Algenbildung und Fischsterben zur Folge./Die Verschmutzung der Meere hat zur Folge, dass sich zu viele Algen bilden und Fische sterben.
5. Die Freisetzung von Fluorchlorkohlenwasserstoffen führt zu einer Vergrößerung des Ozonlochs./Die Freisetzung ... führt dazu, dass sich das Ozonloch vergrößert./... verursacht eine Vergrößerung des Ozonlochs./... hat eine Vergrößerung des Ozonlochs zur Folge./... hat zur Folge, dass sich das Ozonloch vergrößert.
6. Automatisierung führt zum Verlust von Arbeitsplätzen./Automatisierung führt dazu, dass Arbeitsplätze verloren gehen./Automatisierung verursacht den Verlust von Arbeitsplätzen./Automatisierung hat den Verlust von Arbeitsplätzen zur Folge./Automatisierung hat zur Folge, dass Arbeitsplätze verloren gehen.

41

1. Die Hungersnot wird auf Missernten zurückgeführt/kann auf Missernten zurückgeführt werden. Die Hungersnot ist auf Missernten zurückzuführen.
2. Die Missernten werden auf Überschwemmungen zurückgeführt/können auf Überschwemmungen zurückgeführt werden. Die Missernten sind auf Überschwemmungen zurückzuführen.
3. Die Überschwemmungen werden auf das Abholzen der Wälder zurückgeführt/können auf das Abholzen der Wälder zurückgeführt werden. Die Überschwemmungen sind auf das Abholzen der Wälder zurückzuführen.
4. Die Missbildungen werden auf radioaktive Strahlung zurückgeführt/können auf radioaktive Strahlung zurückgeführt werden. Die Missbildungen sind auf radioaktive Strahlung zurückzuführen.
5. Der Wohlstand wird auf das Wirtschaftswachstum zurückgeführt/kann auf das Wirtschaftswachstum zurückgeführt werden. Der Wohlstand ist auf das Wirtschaftswachstum zurückzuführen.
6. Der Unfall wird auf zu hohe Geschwindigkeit zurückgeführt/kann auf zu hohe Geschwindigkeit zurückgeführt werden. Der Unfall ist auf zu hohe Geschwindigkeit zurückzuführen.
7. Der Absturz des Computers ist auf Stromausfall zurückzuführen.
8. Viele Erkrankungen in Armutsgebieten werden auf verschmutztes Trinkwasser zurückgeführt/können auf verschmutztes Trinkwasser zurückgeführt werden. Viele Erkrankungen in Armutsgebieten sind auf verschmutztes Trinkwasser zurückzuführen.
9. Viele Missverständnisse auf internationalen Konferenzen werden auf Übersetzungsfehler zurückgeführt/können auf Übersetzungsfehler zurückgeführt werden/sind auf Übersetzungsfehler zurückzuführen.
10. Manche Höchstleistungen bei den Olympischen Spielen werden auf Doping zurückgeführt/können auf Doping zurückgeführt werden. Manche Höchstleistungen bei den Olympischen Spielen sind auf Doping zurückzuführen.

11. Die Schwierigkeiten auf Regenman...
12. Die Straßens...
13. Die großen Le...
14. Seine Lungen...
15. Der Einsturz v...
16. Der Flugzeug...
17. Nicht alle Erf...
18. Der plötzliche...

42

1. stellen; 2. äuß...
9. geben; 10. äuß...

43

1. auf - stellen; 2...

44

1. ... er steht mi...
2. ... es steht mi...
3. ... es steht mi...
4. ... sie steht m...
5. ... es steht mi...

45

1. mit dem - gesch...
- nehmen; 7. an -
12. an die - gehe...
18. unter den - g...
- zu; 23. macht;
29. ergreift; 30. i...
35. steht - zur; 36...
42. geht - zu; 43...
48. erzielen; 49. j...
54. zieht - in; 55...
- in; 61. in - ge...
66. mit der - gefü...
- mit; 71. kam -
77. setzt - von d...
- der; 82. kamen -
88. bin der; 89. g...
- die; 95. gab; 96...
101. mit dem - h...
106. an - getreten...
- durchgeführt; 1...
116. begangen - z...

11. Die Schwierigkeiten bei der Wasserversorgung werden auf Regenmangel zurückgeführt/können auf Regenmangel zurückgeführt werden. Die Schwierigkeiten bei der Wasserversorgung sind auf Regenmangel zurückzuführen.
12. Die Straßenschäden werden auf den kalten Winter zurückgeführt/können auf den kalten Winter zurückgeführt werden. Die Straßenschäden sind auf den kalten Winter zurückzuführen.
13. Die großen Leistungen der Sportler werden auf verbesserte Trainingsmethoden zurückgeführt/können auf verbesserte Trainingsmethoden zurückgeführt werden. Die großen Leistungen der Sportler sind auf verbesserte Trainingsmethoden zurückzuführen.
14. Seine Lungenerkrankung wird auf jahrelanges Rauchen zurückgeführt/kann auf jahrelanges Rauchen zurückgeführt werden. Seine Lungenerkrankung ist auf jahrelanges Rauchen zurückzuführen.
15. Der Einsturz vieler Häuser bei dem Erdbeben wird auf die schlechte Bauqualität zurückgeführt/kann auf die schlechte Bauqualität zurückgeführt werden. Der Einsturz vieler Häuser bei dem Erdbeben ist auf die schlechte Bauqualität zurückzuführen.
16. Der Flugzeugabsturz wird auf menschliches Versagen zurückgeführt/kann auf menschliches Versagen zurückgeführt werden. Der Flugzeugabsturz ist auf menschliches Versagen zurückzuführen.
17. Nicht alle Erfolge können auf Fleiß zurückgeführt werden. Nicht alle Erfolge sind auf Fleiß zurückzuführen.
18. Der plötzliche Angriff des Elefanten wird darauf zurückgeführt, dass er erschreckt worden ist/kann darauf zurückgeführt werden, dass er erschreckt worden ist. Der plötzliche Angriff des Elefanten ist darauf zurückzuführen, dass er erschreckt worden ist.

42 1. stellen; 2. äußern; 3. getroffen; 4. lösen; 5. hält; 6. übt – an; 7. spielt; 8. aufeinander – nehmen; 9. geben; 10. äußern; 11. nehmen; 12. nehmen – zu

43 1. auf – stellen; 2. treibt; 3. stehe – zur; 4. getroffen; 5. in – kommen; 6. erzielt

44 1. ... er steht mir zur Verfügung. Mein Chef hat ihn mir zur Verfügung gestellt.
 2. ... es steht mir zur Verfügung. Meine Freunde haben es mir zur Verfügung gestellt.
 3. ... es steht mir zur Verfügung. Mein Institut hat es mir zur Verfügung gestellt.
 4. ... sie steht mir zur Verfügung. Die Fernsehgesellschaft hat sie mir zur Verfügung gestellt.
 5. ... es steht mir zur Verfügung. Die Plattenfirma hat es mir zur Verfügung gestellt.

45 1. mit dem – geschlossen/getroffen; 2. in – stellen; 3. nehmen von der; 4. in – nehmen; 5. fand; 6. in – nehmen; 7. an – stellen; 8. geben – zu; 9. auf – stellen; 10. auf – geben; 11. gegen den – erstattet; 12. an die – gehen; 13. auf – verübt; 14. kam – zum; 15. erregte; 16. über – geben; 17. machen; 18. unter den – getroffen; 19. an – decken; 20. befriedigen; 21. gewinnen – an; 22. dem – kommt – zu; 23. macht; 24. geben (sagen); 25. geben; 26. an – nehmen; 27. zur – geleistet; 28. übt – aus; 29. ergreift; 30. in – ziehen; 31. ist – außer; 32. unter – stellen; 33. kam – zum; 34. ging – in die; 35. steht – zur; 36. steht – zur; 37. stellte – zur; 38. geht – in; 39. begehen; 40. in – nehmen; 41. gibt; 42. geht – zu; 43. zur – kommen; 44. über den – treffen; 45. fassen; 46. in – bringen; 47. gemacht; 48. erzielen; 49. gehen in; 50. zu – gekommen; 51. gegeben; 52. zum – gekommen; 53. in – treten; 54. zieht – in; 55. brachte – aus; 56. erzielt; 57. begangen; 58. kommt – in; 59. stellen; 60. stellt – in; 61. in – gebracht; 62. kommen (kamen) in; 63. bringt – in; 64. steht – im – zu; 65. ergreifen; 66. mit der – geführt; 67. bringen – aus; 68. in den – bekommen; 69. auf den – gehen; 70. treiben – mit; 71. kam – zu; 72. leisten; 73. ergreifen; 74. haben – an; 75. in – nehmen; 76. zur – nehmen; 77. setzt – von den – in; 78. in – getreten; 79. gegen – führen; 80. an dem – geübt; 81. sind – in der; 82. kamen – ums; 83. nahm; 84. übernahm; 85. kam – ans; 86. halten; 87. ergriffen/getroffen; 88. bin der; 89. gibt; 90. in – geraten; 91. aus – ziehen; 92. machen; 93. setzen; 94. stellte – auf die; 95. gab; 96. hält; 97. kommen – an die; 98. stellte – zur; 99. auf – nehmen; 100. aus – ziehen; 101. mit dem – halten; 102. in – geraten; 103. aufs – setzen; 104. treiben; 105. auf die – treiben; 106. an – getreten; 107. zu – nehmen; 108. zu der – gekommen; 109. getan; 110. gefällt; 111. über – durchgeführt; 112. trägt – für; 113. übernahm – für; 114. zur – ziehen; 115. stand in – zur/mit der; 116. begangen – zur – gezogen; 117. in – geraten; 118. getroffen; 120. in – geratene; 121. zwischen

- anzustellen; mit - angestellt; 122. abgeschlossen; 123. führt - mit der; 124. gegeben - halten; 125. mit - geschlossen; 126. steht - im; 127. treten - in; 128. gemacht; 129. für - treffen; 130. macht; 131. macht - zum; 132. stehen zur; 133. zur - stehen - treffen; 134. getan - zur - setzen; 135. auf - gelegt; 136. der - leisteten; 137. ergriff; 138. gegeben; 139. geäußert; 140. bringt - in; 141. findet

46 1. deutlich geworden; 2. benachrichtigen; 3. beginnen; 4. beginnen; 5. erfahren; 6. versprochen; 7. riskieren - verlieren; 8. beachten; 9. kam; 10. lösen; 11. wehren; 12. tun; 13. rechtzeitig - tun; 14. genauso schnell entwickeln; 15. gewählt werden

47 1. darfst - nicht; 2. erkannte; 3. zum Stillstand; 4. beginnen; 5. tun; 6. seine Meinung - äußern; 7. Zustimmung; 8. führte dazu - Selbstbeherrschung verlor; 9. folgern; 10. untersucht; 11. bedient/behandelt; 12. für möglich halten; 13. akzeptieren

48 1. zu wenig; 2. Grund für; 3. bekannt geworden; 4. als möglich ansehen; 5. anzusehen/durchzusehen; 6. anstrengt; 7. was am wichtigsten ist; 8. begann - zu sprechen; 9. bestreiten; 10. wird - gültig; 11. übertreiben; 12. sichtbar geworden

49 1. gegeben - gehalten; 2. befriedigen; 3. decken; 4. übernehmen; 5. auf - nehmen; 6. zur - leisten; 7. treiben; 8. üben; 9. zur - stehen; 10. befriedigen; 11. nehmen - zu; 12. ergreifen; 13. halten; 14. ergreifen

50 1. in - war; 2. zu - gekommen; 3. auf - gekommen; 4. waren; 5. aus - gezogen; 6. macht; 7. für - übernehmen; 8. gefasst; 9. getroffen; 10. treibt - mit; 11. decken.

51 1. für - übernehmen; 2. erregte; 3. kommt - in; 4. steht - zur; 5. steht - zur; 6. legen - auf; 7. führen - über; 8. üben an; 9. zur - gezogen; 10. ans - gekommen; 11. in - bekommen; 12. treffen; 13. geben; 14. in - geraten; 15. war außer

52 1. gehen in; 2. getroffen - zur - gezogen; 3. geführt; 4. gegeben - halten; 5. fand; 6. in - nehmen; 7. in - bringen; 8. zur - kommen; 9. aufs - setzen; 10. halten; 11. an - stellen

53 1. bin - in; 2. in - nehmen; 3. getroffen; 4. getroffen - gefunden; 5. in - bekommen; 6. legen - auf; 7. auf - nehmen; 8. erreichen; 9. haben - an; 10. geht - zu

54 1. treffen; 2. findet; 3. steht - im; 4. stellt - mit - an; 5. bin; 6. auf - ausgeübt; 7. stellen - geben; 8. äußerte - erfüllen; 9. für - getroffen; 10. übernehmen; 11. steht - zur; 12. führt

55 1. stellt - an; 2. kommt - in; 3. gegeben - unter - stellen; 4. ergreifen; 5. aus - ziehen; 6. getroffen; 7. macht auf; 8. aus - ziehen; 9. für - getroffen

56 1. geben - äußern; 2. in - nehmen; 3. getroffen; 4. zieht - in; 5. getroffen; 6. geäußert; 7. zu - nehmen

57 1. zur - setzen; 2. zur - stellen; 3. steht - zur; 4. bringt - in; 5. in - nehmen; 6. gab - zu; 7. fand; 8. in - gezogen; 9. davon in - setzen; 10. in - gehen; 11. für - treffen

58 1. s Ereignis, -se; 2. s Erlebnis, -se; 3. e Erkenntnis, -se; 4. r Ersatz; 5. r Abschluss, -e; 6. r Gewinn, -e; e Gewinnung (Bedeutungsunterschied!); 7. e Teilnahme, (-n); 8. e Lage, -n; 9. r Widerspruch, -e; 10. r Widerstand, -e; 11. r Verlust, -e; 12. r Einwand, -e; 13. r Gang, -e; 14. e Zunahme, -n; 15. r Verstand; s Verständnis, e Verständigung (Bedeutungsunterschied!); 16. r Vollzug; 17. e Wiedergabe, -n; 18. r Anstieg; 19. s Wachstum; 20. r Beitrag, -e; 21. r Umgang; 22. r Genuss; 23. e Rückkehr; 24. r Rücktritt, -e; 25. r Nachweis, -e; 26. e Auszeichnung, -en; 27. r Fortschritt, -e; 28. r Glaube; 29. e Übernahme, -n; 30. r Wille; 31. r Schutz; 32. r Sprung, -e; 33. r Wurf, -e; 34. r Zwang, -e; 35. s Alter; 36. r Kampf, -e; 37. r Austausch; 38. e Akzeptanz; 39. e Demonstration, -en; 40. e Illustration, -en; 41. e Reaktion, -en; 42. s Resultat, -e; 43. r Reflex, -e; e Reflexion, -en (Bedeutungsunterschiede!); 44. e Interpretation, -en; 45. e Konstruktion, -en; 46. e Variation, -en; 47. r Respekt; 48. e Genauigkeit; 49. e Intensität; 50. e Harmonie, -n; 51. e Einzelheit, -en; 52. e Naivität; 53. e Re-

alität, -en; 54. e Unab-
59. e Hälfte, -n; 60. e K

59 1. r Genuss, genießen; flussen A; 5. r Abschl-
tum, wachsen; 9. r Be-
zusammenbrechen; 12.
anpassen; 15. r Einsatz,
vor; 18. e Wahl, wähle
für); 21. e Integration,
funktionieren; 24. e R
on, reagieren auf A; 2
mit; 29. e Kooperation,
A; 32. e Struktur, struk
gegen; 35. e Demokratie
38. e Konkurrenz, konk
(A)

60 1. psychisch; 2. psych
perlich; 6. kindlich (A
10. künstlich, künstleri
14. westlich; 15. nörd
dig (Betonung auf der
lich; 25. friedlich; 26
31. materiell; 32. zukü
37. ängstlich; 38. tropi
nell; 45. individuell; 4
schaftlich; 51. mathem
körperlich!)

61 1. Mathematiker; 2. Ph
ler; 9. Heiler; 10. Bet
16. Schlichter; 17. Zü
23. Emigrant; 24. Kor
nisator; 30. Moderato
36. Anfänger; 37. Sch

62 1. Arbeiter; 2. Arbe
7. Gegner; 8. Kritiker;
12. Egoisten; 13. Altru

63 1. e) r Umbruch; 2. g) r
6. j) r Wandel; 7. f) r
Plural); 9. l) e Pflüch
r Mittelstand; 14. i) e

64 1. d) s Lebewesen, -
6. a) e Schicht, -en; 7.
r Zufall, -e

65 1. Rohstoffe - Reichtu
8. das Gedächtnis; 9.
- Überwindung; 13. d

24. gegeben – halten;
– treffen; 130. macht;
zur – setzen; 135. auf
bringt – in; 141. findet

hren; 6. versprochen;
13. rechtzeitig – tun;

ne Meinung – äußern;
untersucht; 11. be-

anzusehen/durchzu-
bestreiten; 10. wird

men; 6. zur – leisten;
ergreifen; 13. halten;

gen; 6. macht; 7. für

zur; 6. legen – auf;
kommen; 12. treffen;

and; 6. in – nehmen;

men; 6. legen – auf;

ot; 7. stellen – geben;
führt

ehen; 6. getroffen;

6. geäußert; 7. zu

6. gab – zu; 7. fand;

s, -e; 6. r Gewinn, -e;

9. r Widerspruch, -e;

nahme, -n; 15. r Ver-

17. e Wiedergabe, -n;

uss; 23. e Rückkehr;

itt, -e; 28. r Glaube;

-e; 34. r Zwang, -e;

tion, -en; 40. e Illus-

-en (Bedeutungsun-

-en; 47. r Respekt;

e Naivität; 53. e Re-

alität, -en; 54. e Unabhängigkeit; 55. e Schlechtigkeit; 56. r Reichtum, -er; 57. e Armut; 58. e Hitze;
59. e Hälfte, -n; 60. e Kälte; 61. e Wärme; 62. e Nässe; 63. e Nähe; 64. e Schärfe, -n

59 1. r Genuss, genießen A; 2. r Verlust, verlieren A; 3. e Analyse, analysieren A; 4. r Einfluss, beein-
flussen A; 5. r Abschluss, abschließen A; 6. r Verlauf, verlaufen; 7. r Anstieg, ansteigen; 8. s Wachs-
tum, wachsen; 9. r Beweis, beweisen A; 10. e Möglichkeit, ermöglichen A; 11. r Zusammenbruch,
zusammenbrechen; 12. e Handlung, handeln; 13. r Schutz, schützen A; 14. e Anpassung, (sich)
anpassen; 15. r Einsatz, (sich) einsetzen für; 16. r Beitrag, beitragen A zu; 17. e Furcht, (sich) fürchten
vor; 18. e Wahl, wählen A; 19. e Gefahr, gefährden A; 20. e Demonstration, demonstrieren (gegen/
für); 21. e Integration, (sich) integrieren in A; 22. e Präsentation, präsentieren A; 23. e Funktion,
funktionieren; 24. e Revolution, revolutionieren A; 25. e Produktion, produzieren A; 26. e Reakti-
on, reagieren auf A; 27. e Kommunikation, kommunizieren mit; 28. e Kombination, kombinieren A
mit; 29. e Kooperation, kooperieren mit; 30. r Konsum, konsumieren A; 31. e Reform, reformieren
A; 32. e Struktur, strukturieren A; 33. s Experiment, experimentieren mit; 34. r Protest, protestieren
gegen; 35. e Demokratie, demokratisieren A; 36. e Existenz, existieren; 37. e Tendenz, tendieren zu;
38. e Konkurrenz, konkurrieren mit; 39. s Engagement, (sich) engagieren für; 40. s Training, trainieren
(A)

60 1. psychisch; 2. psychologisch; 3. seelisch; 4. geistig (seltener *geistlich*: andere Bedeutung!); 5. kör-
perlich; 6. kindlich (seltener *kindisch*: andere Bedeutung!); 7. sinnlich; 8. weise; 9. natürlich;
10. künstlich, künstlerisch (verschiedene Bedeutungen!); 11. europäisch; 12. asiatisch; 13. östlich;
14. westlich; 15. nördlich; 16. südlich; 17. tierisch; 18. pflanzlich; 19. menschlich; 20. leben-
dig (Betonung auf der zweiten Silbe: lebendig); 21. ärztlich; 22. räumlich; 23. irdisch; 24. nütz-
lich; 25. friedlich; 26. ordentlich; 27. traditionell; 28. tolerant; 29. prinzipiell; 30. grundsätzlich;
31. materiell; 32. zukünftig/künftig; 33. gegenwärtig; 34. skeptisch; 35. harmonisch; 36. utopisch;
37. ängstlich; 38. tropisch; 39. statistisch; 40. mobil; 41. stabil; 42. anonym; 43. flexibel; 44. krimi-
nell; 45. individuell; 46. egoistisch; 47. kompetent; 48. sprachlich; 49. wirtschaftlich; 50. wissen-
schaftlich; 51. mathematisch; 52. chemisch; 53. physikalisch (Achtung: physisch ist ein Synonym von
körperlich!)

61 1. Mathematiker; 2. Physiker; 3. Chemiker; 4. Psychologe; 5. Theologe; 6. Jurist; 7. Demokrat; 8. Sport-
ler; 9. Heiler; 10. Betreuer; 11. Flüchtling; 12. Lügner; 13. Vertreter; 14. Ausbilder; 15. Wähler;
16. Schlichter; 17. Züchter; 18. Forscher; 19. Retter; 20. Sammler; 21. Vermittler; 22. Erzeuger;
23. Emigrant; 24. Konsument; 25. Referent; 26. Absolvent; 27. Kandidat; 28. Kritiker; 29. Orga-
nisor; 30. Moderator; 31. Produzent; 32. Sympathisant; 33. Mörder; 34. Täter; 35. Empfänger;
36. Anfänger; 37. Schläfer; 38. Schläger; 39. Träger; 40. Sänger

62 1. Arbeiter; 2. Arbeitslose; 3. Kinderlose; 4. Zuwanderer; 5. Behinderte; 6. Alte und Kranke;
7. Gegner; 8. Kritiker; 9. Familienangehörige; 10. Kriegsdienstverweigerer; 11. Sozialhilfeempfänger;
12. Egoisten; 13. Altruisten; 14. Ausländer; 15. Meteorologen; 16. Kosmonauten

63 1. e) r Umbruch; 2. g) r Durchbruch; 3. a) e Voraussetzung, -en; 4. m) r Ballungsraum, -e; 5. h) s Übel, -;
6. j) r Wandel; 7. f) r Fortschritt, -e; 8. c) e Macht (für die hier angegebene Bedeutung gibt es keinen
Plural); 9. l) e Pflicht, -en; 10. n) e Nachhaltigkeit; 11. b) e Tatsache, -n; 12. k) r Wohlstand; 13. d)
r Mittelstand; 14. i) e Geborgenheit

64 1. d) s Lebewesen, -; 2. c) r Laie, -n; 3. h) r Nachfolger, -; 4. k) s Talent, -e; 5. i) r Ehrgeiz;
6. a) e Schicht, -en; 7. j) r Umfang; 8. f) s Mittelalter; 9. b) s Schicksal, -e; 10. g) e Strecke, -n; 11. e)
r Zufall, -e

65 1. Rohstoffe – Reichtum; 2. Armut; 3. Rückschritte; 4. Der Geist; 5. Erlebnis; 6. Spannung; 7. Phase;
8. das Gedächtnis; 9. Evolutionstheorie; 10. das Recht; 11. Herausforderung; 12. Konzept – Konzept
– Überwindung; 13. die Konkurrenz

tigung; 7. Einstellung;
g; 14. Anziehungskraft

er; 9. Fuß; 10. Raum;
17. Beitrag; 18. Markt;
26. Boden; 27. Satz;
35. Baum; 36. Gruß;
44. Buch; 45. Blatt;
ortrag; 53. Vorschlag;

zialisten; 7. Namen;
hen

n; 6. Herrn; 7. Nach-

Herzleidens; 4. Dank
e) ihres persönlichen

entsprechend Ihren;
stages; 9. Infolge des

ebirges; 5. Anlässlich

7. bis auf; 8. Bis auf;

n; 11. von; 12. auf;
uf; 21. mit; 22. mit;
n; 32. auf; 33. für;
als; 44. an; 45. aus;
zu; 58. mit; 59. in;
zu; 68. von; 69. ge-
79. auf; 80. dafür;
u; 90. auf; 91. ins;
101. auf; 102. auf;
110. auf; 111. aus;

Bewässerung, Ent-
erhöhen; 5. kälter,
e Schärfe, schärfen,
digen, entschädigen;
ründen, begründen;
rin, -nen; 13. s Volk,
greifen, r Angriff, -e;
länge; 18. s Maß, -e;
sprachlich; 21. r Ver-
Erträge, erträglich,

77 1. Tätigkeit, Tat; 2. Gefährdung, gefährdet; 3. Bewässerung, entwässert; 4. lästig, belästigt, entlasten; 5. erwärmt; 6. Schärfe, verschärft, entschärfen; 7. Schäden, schädigt, schaden, entschädigt; 8. Umweltschützer, schützen; 9. Gründen, gründen, begründen; 10. flüchten, Flüchtlingen; 11. wählen, Wahl, Wähler; 12. Völker, entvölkert, bevölkern; 13. Arbeitgeber, Gaben; 14. Griff, begreifen, Begriff; 15. Klang; 16. Maß, messbare; 17. Durchschnitt, durchschnittliche; 18. sprachliche, Sprache; 19. Verständnis, Verstand; 20. unerträglich, Erträge, ertragen; 21. Getränke

78 1. viel; wenig; 2. wenigen; 3. vielen; 4. vielen; 5. viel – viel; 6. wenig; 7. viel; 8. viele, 9. viel – wenig; 10. viel; 11. vieler; 12. viele

79 1. aber; 2. aber; 3. langsam, nach und nach, 4. sehr genau, mit vielen Details; 5. sehr, extrem; 6. wichtig, wesentlich; 7. fast; 8. schon; 9. bald; 10. jetzt; 11. auch; 12. sehr, groß; 13. ungefähr; 14. ein bisschen (ein bisschen ist Umgangssprache!); 15. manchmal; 16. im Allgemeinen; 17. prinzipiell; 18. oft; 19. vorwiegend, vor allem, wichtigst-, größt-; 20. mehr und mehr; 21. aber; 22. nicht ausreichend, gering; 23. fast nicht/fast kein; 24. gleichbleibend, ohne Unterbrechung; 25. in Zukunft; 26. nur; 27. vor allem; 28. allmählich, im Lauf der Zeit; 29. immer noch; 30. normalerweise; 31. sehr groß; 32. immer, häufig; 33. ganz; 34. herkömmlich, überliefert; 35. entgegengesetzt; 36. ganz, total; 37. besonders; 38. sehr wichtig, 39. immer mehr; 40. jetzt

80 e **Agenda**; e **Aktivität**, -en; e **Allianz**, -en; e **Alternative**, -n; r **Altruismus**, r Egoismus, altruistisch, egoistisch; e **Analogie**, -n, analog; e **Analyse**, analysieren A; s **Argument**, -e, argumentieren; r **Aspekt**, -e; e **Atmosphäre**, -n; e **Basis**, Basen, Synonym: e Grundlage, -n; e **Bürokratie**, bürokratisch; s **Charakteristikum**, Charakteristika, charakterisieren A; **Daten** (Pl.); e **Definition**, -en, definieren A; s **Defizit**, -e; e **Delegation**, -en; s **Detail**, -s, Synonym: e Einzelheit; e **Diktatur**, -en, r Diktator, -en; e **Effizienz**, effizient; e **Emotion**, -en: Synonym: s Gefühl, -e; e **Evolution**, -en, Synonym: Entwicklung; e **Existenz**, -en, existieren; s **Experiment**, -e, Synonym: r Versuch, -e, experimentieren mit (Das Verb *versuchen* hat eine andere Bedeutung!); r **Faktor**, -en (Betonung: Fáktor, Faktóren); e **Flexibilität**, flexibel; e **Funktion**, -en; e **Generation**, -en; generell: Synonym: allgemein; e **Globalisierung**; e **Illusion**, -en; s **Individuum**, Individuen, individuell; e **Infektion**, -en, infizieren A; e **Inflation** (Pl. -en, selten); e **Industrialisierung**; e **Integration** (Pl. -en, selten), integrieren A in A; e **Investition**, -en, investieren A in A; s **Kapital**; e **Kombination**, -en, kombinieren A mit; e **Kommunikation** (Pl. -en, selten!), kommunizieren mit; e **Kompetenz**, -en, kompetent, e Inkompetenz, inkompetent; **kompliziert**, Synonym: schwierig; r **Kompromiss**, -e; e **Konkurrenz**, -en, konkurrieren mit; e **Konsequenz**, -en, Synonym: e Folge, -n; r **Konsum**, r Konsument, -en, konsumieren A, Synonyme: r Verbrauch, r Verbraucher, -, verbrauchen A; r **Kontakt**, -e, kontaktieren A; e **Konzentration**, -en, sich konzentrieren auf A; e **Kooperation**, -en, Synonym: Zusammenarbeit, kooperieren mit; s **Konzept**, -e; e **Korruption**, korrupt; **kreativ**, e Kreativität; s **Kriterium**, Kriterien; s **Management**, r Manager, -; e **Manipulation**, -en, manipulieren A; e **Methode**, -n; s **Motiv**, -e, motivieren A; **neutral**, e Neutralität; s **Niveau**, -s; **objektiv**, e Objektivität, Gegenteil: e Subjektivität; e **Ökologie**, ökologisch; e **Ökonomie**, -n, ökonomisch, Synonym: e Wirtschaft, wirtschaftlich; e **Perspektive**, -n, Synonym: e Aussicht, -en; s **Phänomen**, -e, Synonym: e Erscheinung, -en; e **Phantasie**, -n; e **Phase**, -n, Synonym: r Abschnitt, -e; **potenziell**, Synonym: möglich, Nomen: s Potenzial, -e; s **Prestige**; s **Prinzip**, Prinzipien, Synonym: r Grundsatz, Grundsätze, prinzipiell: Synonym: grundsätzlich; s **Privileg**, Privilegien, privilegiert; s **Problem**, -e; e **Problematik**, problematisch; s **Produkt**, -e, Synonym: s Erzeugnis, -se; **Produktion**, -en, produzieren A; e **Produktivität**; r **Profit**, -e, Synonym: r Gewinn, -e, profitieren von; e **Prognose**, -n, Synonym: e Voraussage/Vorhersage, -n; s **Projekt**, -e; r **Protest**, -e, protestieren; r **Prozess**, -e; e **Psyche**, (-n), Synonym: e Seele, (-n), psychisch, seelisch; e **Qualität**, -en, e **Quantität**, -en; e **Reaktion**, -en, reagieren auf A; e **Region**, -en, Synonym: s Gebiet, -e; **regenerativ**, Synonym: erneuerbar, e Regeneration; **relevant**, Synonym: wichtig; e **Ressource**, -n; r **Rhythmus**, Rhythmen, rhythmisch; e **Sensibilität**, sensibel; e **Souveränität**; **stagnieren**, e Stagnation; e **Subvention**, -en, subventionieren A; e **Substanz**, -en, Synonym: r Stoff, -e; s **Symbol**, -e, Synonym: s Zeichen, -; s **Symptom**, -e; s **System**, -e; die **Tropen** (Pl.), tropisch; e **Tendenz**, -en, Synonym: e Neigung, tendieren zu, neigen zu; e **Tradition**, -en, Synonym: Überlieferung, traditionell

81 1. d); 2. f); 3. j); 4. g); 5. h); 6. c); 7. l); 8. k); 9. n); 10. m); 11. a); 12. b); 13. i); 14. e)

- 82** 1. g); 2. h); 3. b); 4. c); 5. i); 6. a); 7. d); 8. e); 9. f)
- 83** 1. c); 2. d); 3. i); 4. g); 5. a); 6. l); 7. b); 8. j); 9. k); 10. m); 11. f); 12. e); 13. h)
- 84** 1. d); 2. k); 3. h); 4. e); 5. g); 6. a); 7. l); 8. j); 9. b); 10. i); 11. m); 12. c); 13. f)
- 85** 1. d); 2. j); 3. k); 4. i); 5. f); 6. e); 7. h); 8. g); 9. c); 10. a); 11. l); 12. b)
- 86** 1. kreativ und flexibel; 2. analysiert; 3. Bürokratie; 4. manipulieren; 5. Altruismus; 6. Niveau; 7. konkrete – abstrakte; 8. Konkurrenz; 9. Argumente; 10. integrieren; 11. reagieren; 12. experimentieren
- 87** 1. e Airline: Fluglinie; 2. s Apartment: Wohnung; 3. r Bestseller: ein Buch, das sich sehr gut verkauft; 4. s/r Blackout: plötzlicher kurzer Verlust des Bewusstseins/des Erinnerungsvermögens; 5. r Boom: wirtschaftlicher Aufschwung, Hochkonjunktur; 6. e City: Innenstadt/Stadt; 7. s Cockpit: Pilotenkabine; 8. s/r Event: Ereignis, Veranstaltung; 9. r Fan: begeisterter Anhänger von j-m/von etwas, z.B.: Fußballfans; 10. s Fast Food: Schnellgericht; 11. r Gangster: Verbrecher; 12. s Handout: an Teilnehmer einer Tagung, eines Seminars o. Ä. ausgegebenes Informationsmaterial; 13. e Hotline: Telefonverbindung für dringende Fälle; 14. s Jogging: Fitnesstraining, bei dem man in mäßigem Tempo läuft; 15. die Kids (Pl, Sg. seltener: s Kid): Kinder; 16. s Know-how: das Wissen, wie man eine Sache praktisch anwendet; 17. r Manager: Führungskraft eines Großunternehmens; 18. r Mix: Mischung; 19. nonstop: ohne Unterbrechung, ohne Pause; 20. s Poster: Plakat; 21. s Recycling: Wiederverwertung; 22. relaxen: sich entspannen; 23. e Rushhour: Hauptverkehrszeit; 24. r Sale: Ausverkauf; 25. r Service: Kundendienst, Dienstleistung; 26. s Team: a) Gruppe von Personen, die gemeinsam an einer Aufgabe arbeiten, b) Mannschaft; 27. s Ticket: Fahrkarte
- 88** 1. irreparabel; 2. inadequate; 3. asozial; 4. disqualifiziert; 5. missverständlich; 6. irrational; 7. immateriellen; 8. inkompetent; 9. misslungen; 10. atypische; 11. anorganische; 12. Irrelevante
- 89** 1. Dissonanzen; 2. Unwissenheit; 3. Missbildungen; 4. Diskrepanz; 5. Destabilisierung; 6. Desinteresse
- 90** 1. untersagt; 2. ignorierte; 3. verkennen; 4. aufgehoben; 5. versagt; 6. gescheitert; 7. unterbinden; 8. entzogen; 9. übersieht; 10. leugnete; 11. vermeiden; 12. rät – ab
- 91** 1. fehlen; 2. verhindert; 3. abgeschafft; 4. übersehen; 5. hinderte; 6. schied – aus; 7. auszuschließen; 8. beseitigen; 9. aufgeben; 10. lehnt – ab; 11. verzichten; 12. bestreiten
- 92** 1. kommt – auf – an; 2. kommt – auf – auf – an; 3. hängt – von den – ab; 4. kommt – auf – an; 5. hängt von – ab; 6. hängt von dem – ab; 7. hängt von der – ab; 8. kommt – darauf an; 9. kommt – auf – an; 10. hängt – von seinen – ab; 11. kommt – auf seine – an; 12. kommt darauf an; 13. hängt von der – ab; 14. hängt von dem – ab/kommt auf den – an; 15. kommt – darauf an; 16. hängt von der – ab
- 93** 1. im; 2. aus; 3. in; 4. Worin; 5. in; 6. aus; 7. in; 8. aus; 9. aus; 10. in; 11. darin; 12. darin; 13. im; 14. darin; 15. aus; 16. in; 17. in; 18. Worin
- 94** 1. erfunden; 2. entdeckte; 3. entdeckt; 4. erfunden; 5. entdeckt; 6. erfunden
- 95** 1. entlassen; 2. gekündigt; 3. kündigte; 4. entlassen
- 96** 1. festlegen; 2. feststellen; 3. festgesetzt; 4. festzustellen; 5. feststellen; 6. festgesetzt; 7. festgelegt; 8. festgestellt; 9. festlegen; 10. festgestellt; 11. festlegen; 12. feststellen; 13. festgestellt; 14. festlegen; 15. feststellen
- 97** 1. fordern; 2. gefördert; 3. fördert; 4. fördern; 5. fordern; 6. fordern; 7. fördert; 8. forderst – fordern; 9. gefördert; 10. forderte; 11. fördert; 12. fordern; 13. fördert

- 98** 1. gründen; 2. geg
- 99** 1. verhandelt; 2. g
8. behandeln; 9. h
- 100** 1. unter; 2. unter;
- 101** 1. an; 2. in; 3. an;
- 102** 1. nützen; 2. benutzt
verwende; 8. ange
benutzen, (verwend
17. angewendet/be
nutzt/verwendet/w
- 103** 1. brauche; 2. geb
8. gebrauchen; 9. v
chen; 15. brauchen
- 104** 1. Ich brauche jetzt
2. Ich muss jetzt e
3. Du brauchst ab
4. Die meisten Aus
keine Sprachprü
5. Erwachsene mü
6. Sie brauchen nu
7. Brauchen Sie ein
8. Sie brauchen die
9. Wir brauchen di
10. Wir müssen ein
11. Wir brauchen w
haben.)
12. Wir müssen uns
13. Wir müssen uns
14. Man braucht nu
leicht sein wird.
- 105** 1. geschaffen; 2. sch
- 106** 1. für – sorgen; 2. m
6. Sorgen – für; 7. m
- 107** 1. steigen – steigen;
7. steigern
- 108** 1. ist – gesunken; 2.
– gesunken
- 109** 1. verhindern; 2. verm
7. vermeiden; 8. verm
- 110** 1. Das – Schlafbedürfn
Bedürfnis; 6. Bedürfn
dürfnisse
- 111** 1. Belastung; 2. Scha
(auch Lärmbelästigung)

98 1. gründen; 2. gegründet; 3. begründet; 4. begründen

99 1. verhandelt; 2. gehandelt; 3. behandeln; 4. behandelt; 5. verhandelt; 6. behandelt; 7. handeln;
8. behandeln; 9. handeln

100 1. unter; 2. unter; 3. unter; 4. an; 5. unter; 6. unter

101 1. an; 2. in; 3. an; 4. an; 5. Darin; 6. an; 7. Woran – an

102 1. nützen; 2. benutzen; 3. verwende/benutze; 4. genutzt/benutzt; 5. benutzt; 6. nutzen; 7. benutze/
verwende; 8. angewendet (benutzt, verwendet); 9. benutzte/verwendete; 10. genützt; 11. nutzen/
benutzen, (verwenden); 12. nützen; 13. nützten; 14. genutzt (benutzt); 15. genutzt; 16. nutzten;
17. angewendet/benutzt/verwendet; 18. benutzt; 19. anzuwenden; 20. benutzen; 21. genützt; 22. be-
nutzt/verwendet/wendet ... an; 23. verwenden/benutzen; 24. nützt; 25. nutzen; 26. anzuwenden

103 1. brauche; 2. gebrauchten; 3. brauchst; 4. verbrauchen; 5. brauchen; 6. verbraucht; 7. braucht;
8. gebrauchen; 9. verbrauchen; 10. brauche; 11. brauchen; 12. gebraucht; 13. brauchen; 14. brau-
chen; 15. brauchen – brauchen; 16. gebraucht

104 1. Ich brauche jetzt einen starken Kaffee.
2. Ich muss jetzt einen Kaffee trinken.
3. Du brauchst aber keinen Kaffee zu kochen, das mache ich selbst.
4. Die meisten Ausländer müssen an der Universität eine Sprachprüfung machen. Deutsche brauchen
keine Sprachprüfung (zu machen).
5. Erwachsene müssen 10 € Eintritt zahlen, Kinder brauchen nichts zu zahlen.
6. Sie brauchen nur den Knopf zu drücken, schon öffnet sich die Tür.
7. Brauchen Sie ein Wörterbuch für die Übersetzung?
8. Sie brauchen dieses Vokabular nicht aktiv zu beherrschen.
9. Wir brauchen die Unterstützung unserer Freunde.
10. Wir müssen einander vertrauen.
11. Wir brauchen vor der Zukunft keine Angst zu haben. (Wir müssen vor der Zukunft keine Angst
haben.)
12. Wir müssen uns sehr anstrengen, wenn wir unser Ziel erreichen wollen.
13. Wir müssen uns auf die veränderte Energieversorgungslage einstellen.
14. Man braucht nur an die vielen Arbeitslosen zu denken, um zu sehen, dass die Zukunft nicht so
leicht sein wird.

105 1. geschaffen; 2. schaffte; 3. schaffte; 4. geschaffen; 5. geschafft; 6. geschaffen

106 1. für – sorgen; 2. macht sich Sorgen um; 3. sorgen sich – um; 4. für – sorgen; 5. dafür sorgen;
6. Sorgen – für; 7. mache – Sorgen um; 8. sorgt für

107 1. steigen – steigen; 2. ist – gestiegen; 3. steigern; 4. sind – gestiegen; 5. steigen; 6. sind – gestiegen;
7. steigern

108 1. ist – gesunken; 2. gesenkt; 3. senken; 4. ist – gesunken; 5. ist – gesunken; 6. senken; 7. ist
– gesunken

109 1. verhindern; 2. vermeiden; 3. verhindert; 4. vermeiden; 5. verhindern/vermeiden; 6. vermeiden;
7. vermeiden; 8. vermeiden

110 1. Das – Schlafbedürfnis; 2. Bedürfnis nach; 3. der Bedarf an – gedeckt; 4. der Bedarf an; 5. das
Bedürfnis; 6. Bedürfnis nach; 7. Grundbedürfnisse – befriedigt; 8. der Bedarf an – gedeckt; 9. Be-
dürfnisse

111 1. Belastung; 2. Schadstoffbelastung; 3. Belästigung; 4. Belasten; 5. Belastung; 6. Lärmbelastung
(auch Lärmbelästigung); 7. belästigten

- 112** 1. Auf diesem Gebiet (in diesem Bereich); 2. Regionen; 3. Gebieten; 4. Regionen/Gebieten; 5. Auf seinem Gebiet; 6. Regionen (Gebieten); 7. Regionen; 8. Stadtgebiet; 9. besetztes Gebiet; 10. Das Ruhrgebiet – das größte Industriegebiet
- 113** 1. Im Gegensatz dazu; 2. im Gegenteil; 3. Im Gegenteil; 4. Im Gegensatz zu; 5. im Gegenteil; 6. Im Gegensatz zur; 7. Im Gegensatz zu
- 114** 1. schuld an; 2. Schuldenfalle; 3. Schulden; 4. Schuld an; 5. Schulden; 6. schuld an; 7. Schulden; 8. Schuld – an; 9. Schulden; 10. Schuld
- 115** 1. Städte – Großstädte; 2. Staaten; 3. Staaten; 4. Städte; 5. Stadtteil; 6. Kleinstädten; 7. Staaten; 8. Staaten; 9. Städte
- 116** 1. Verhalten – Verhaltensforscher; 2. Verhältnis; 3. Verhalten; 4. Verhältnissen; 5. Verhalten; 6. Verhältnis; 7. Verhalten; 8. Verhältnis; 9. Verhältnis; 10. Verhältnisse; 11. Verhältnis
- 117** 1. Wörter; 2. Worte; 3. Worten; 4. Wörtern; 5. Worte; 6. Wörtern; 7. Worte; 8. Worte; 9. Wörter; 10. Worte; 11. Worten
- 118** 1. einzige; 2. einzelnen; 3. einzige; 4. eigenen; 5. einige; 6. Einziger; 7. einige (einzelne); 8. einige; 9. eigene; 10. einzig; 11. einzeln; 12. eigenen; 13. einzeln; 14. Einiges; 15. Einzelner; 16. einige
- 119** 1. etwas Wichtiges; 2. Etwa; 3. etwas; 4. etwa; 5. Etwas Genaueres; 6. etwas
- 120** 1. mehr; 2. mehrere; 3. mehrere; 4. mehr; 5. mehr; 6. mehr; 7. mehr; 8. Mehr; 9. Mehrere; 10. mehr; 11. mehr; 12. mehrere
- 121** 1. meistens; 2. meistens; 3. Die meisten; 4. Die meisten – meistens; 5. am meisten – am meisten; 6. meistens; 7. Die meisten; 8. am meisten; 9. die meisten; 10. am meisten; 11. Die meisten; 12. den meisten; 13. Die meisten
- 122** 1. wenig – geringe; 2. wenige/geringe; 3. geringe; 4. wenige; 5. gering; 6. geringer; 7. wenig – geringer; 8. wenige; 9. geringer; 10. wenig; 11. geringe; 12. wenig; 13. wenig; 14. geringe; 15. gering
- 123** 1. wenigstens; 2. wenigstens; 3. wenigstens; 4. mindestens – wenigstens; 5. mindestens – wenigstens; 6. wenigstens – mindestens; 7. mindestens; 8. wenigstens; 9. mindestens; 10. Wenigstens
- 124** 1. Der Kranke ist nicht in der Lage/fähig aufzustehen.
2. Wir halten ihn für fähig, den Anforderungen zu genügen.
3. Sie ist durchaus fähig, diese Aufgabe zu meistern.
4. Das Team ist durchaus in der Lage/fähig, das Projekt durchzuführen.
5. Zurzeit sind wir nicht in der Lage, die Lieferungen termingerecht durchzuführen.
6. Manche Wissenschaftler sind nicht fähig, sich allgemeinverständlich auszudrücken.
7. Manche Eltern sind nicht in der Lage, ihre Kinder finanziell zu unterstützen.